

DER FLICKENDE DIENST DES JOHANNES

Botschaft vier

Die Vision von dem herrlichen Christus

Schriftlesung: Offb. 1:9 – 2:1, 7

I. Das Buch der Offenbarung ist „die Offenbarung Jesu Christi“, und sie ist ein Buch über die Überwinder (1:1, 3; 2:7, 11, 17, 26–28; 3:5, 12, 20–21; 21:7; 22:18–19; 12:11):

- A. Das Neue Jerusalem ist die Gesamtheit der Überwinder:
 - 1. Die Überwinder werden das Neue Jerusalem im kommenden Zeitalter, dem Zeitalter des Tausendjährigen Königreichs sein, als der Vorläufer des Neuen Jerusalem in der Ewigkeit (2:7; 3:12).
 - 2. Im Neuen Jerusalem in der Ewigkeit werden alle Gläubigen Überwinder sein (21:7).
- B. Was der Herr im Buch der Offenbarung will und aufbauen wird, ist Zion, die Überwinder (14:1; Ps. 51:20; 102:22; 128:5; 135:21; Jes. 41:27; Joel 4:17).
- C. Um ein Bestandteil der überwindenden Braut Christi zu sein (Offb. 19:7), müssen wir die Vision von dem herrlichen Christus in Offenbarung 1 sehen:
 - 1. Wir sind auf dieser Erde für das Wort Gottes (den offenbarten Christus) und das Zeugnis Jesu (die bezeugende Gemeinde) (V. 2, 9–20; 19:10).
 - 2. Wir müssen in unserem Geist die Vision von dem herrlichen Christus als dem Sohn des Menschen in der Mitte der goldenen Leuchter empfangen (1:10, 13a; vgl. 4:2; 17:3; 21:10).

II. Jesus Christus als der Sohn des Menschen ist der Hohe Priester, „bekleidet mit einem Gewand, das bis zu den Füßen reichte, und an der Brust mit einem goldenen Gürtel umgürtet“ (1:13), um die Gemeinden in Seiner Menschlichkeit zu pflegen und sie in Seiner Göttlichkeit zu nähren:

- A. Der Sohn des Menschen ist Christus in Seiner Menschlichkeit, der goldene Gürtel bezeichnet Seine Göttlichkeit, und die Brust ist ein Zeichen der Liebe:
 - 1. Christus ist an den Lenden umgürtet, weil Er für das göttliche Werk gestärkt wird (2.Mose 28:4; Dan. 10:5), um die Gemeinden hervorzubringen, aber in Offenbarung 1 ist Er an der Brust umgürtet, weil Er Sich um die Gemeinden kümmert, die Er durch Seine Liebe hervorgebracht hat.
 - 2. Der goldene Gürtel bedeutet die Göttlichkeit Christi als Seine göttliche Energie, und die Brust bedeutet, dass diese goldene Energie durch Seine Liebe ausgeübt und motiviert wird, um die Gemeinden zu nähren.
- B. Christus kümmert Sich als der Sohn des Menschen in Seiner Menschlichkeit um die Gemeinden, um sie zu pflegen (Offb. 1:13a):
 - 1. Er richtet die Lampen der Leuchter zu, um sie angemessen zu machen, indem Er uns pflegt, damit wir glücklich sind und uns wohl fühlen (2.Mose 30:7; vgl. Ps. 42:6, 12):

- a. Die Gegenwart des Herrn vermittelt eine Atmosphäre der Zärtlichkeit und Wärme, um unser Sein zu pflegen, indem sie uns Ruhe, Trost, Heilung, Reinigung und Ermutigung gibt.
 - b. Wir können die pflegende Atmosphäre der Gegenwart des Herrn in der Gemeinde genießen, um die nährenden Versorgung des Lebens zu empfangen (Eph. 5:29; vgl. 1.Tim. 4:6; Eph. 4:11).
2. Er beschneidet die Dochte der Lampen des Leuchters, indem Er alle negativen Dinge abschneidet, die unser Scheinen verhindern (2.Mose 25:38):
- a. Der verkohlte Teil des Dochtes, die Schnuppe, bezeichnet alles, was dem Vorsatz Gottes nicht entspricht und abgeschnitten werden muss, wie z. B. unser Fleisch, unser natürlicher Mensch, unser Selbst und unsere alte Schöpfung.
 - b. Er entfernt alle Unterschiede zwischen den Gemeinden (die Missetaten, die Mängel, das Versagen und die Fehler), damit sie in der Essenz, in der Erscheinung und im Ausdruck gleich sind (vgl. 1.Kor. 1:10; 2.Kor. 12:18; Phil. 2:2).
- C. Christus kümmert Sich in Seiner Göttlichkeit mit Seiner göttlichen Liebe um die Gemeinden, dargestellt durch den goldenen Gürtel an Seiner Brust, um die Gemeinden zu nähren (Offb. 1:13b):
- 1. Er nährt uns mit Sich Selbst als dem allumfassenden Christus in Seinem vollständigen Dienst in drei Stufen, damit wir im göttlichen Leben wachsen und zur Reife kommen, um Seine Überwinder zu werden und Seine ewige Ökonomie zu vollbringen.
 - 2. Als der wandelnde Christus lernt Er den Zustand jeder Gemeinde kennen und als der sprechende Geist beschneidet Er die Leuchter und füllt Er sie mit frischem Öl, der Versorgung des Geistes (2:1, 7).
 - 3. Um an Seinem Vorangehen teilzuhaben und Seine Fürsorge zu genießen, müssen wir in den Gemeinden sein.

III. Das himmlische hohe Alter des Herrn wird damit beschrieben, dass Sein Haupt und Seine Haare weiß wie weiße Wolle sind, wie Schnee (1:14; Dan. 7:9; Hiob 15:10; vgl. Hld. 5:11).

IV. Die sieben Augen des Herrn sind wie eine Feuerflamme, um durch Erleuchtung und Infundieren zu beobachten, zu erforschen und zu richten (Offb. 1:14; 5:6; Dan. 10:6):

- A. Die Augen Christi sind für das Vorangehen und das Wirken Gottes auf der Erde, da sieben die Zahl der Vervollständigung im Vorangehen Gottes ist.
- B. Dass die Augen des Herrn wie eine Feuerflamme sind, ist hauptsächlich für die Ausführung Seines Gerichts (7:9–10; Offb. 2:18; 19:11–12).

V. Die Füße des Herrn sind wie glänzende Bronze, als wären sie im Schmelzofen glühend gemacht, was bedeutet, dass Er aufgrund Seines vollkommenen und leuchtenden Wandels qualifiziert ist, das göttliche Gericht zu vollstrecken (1:15; Hes. 1:7; Dan. 10:6).

VI. Die Stimme des Herrn ist wie der Klang von vielen Wassern (Offb. 1:15; vgl. 14:2), was ein lautes Tosen ist, der Klang der Stimme des allmächtigen Gottes (Hes. 1:24; 43:2) in ihrer Bedeutsamkeit und Ernsthaftigkeit (vgl. Offb. 10:3).

VII. Christus ist der, der die leuchtenden Boten der Gemeinden hat (1:16a, 20):

- A. Die Boten sind die geistlichen Menschen in den Gemeinden, diejenigen, die die Verantwortung für das Zeugnis Jesu tragen.
- B. Die Boten, die von himmlischer Natur sind und sich in einer himmlischen Stellung befinden, sind wie Sterne, es sind diejenigen, die eine frische Botschaft vom Herrn an Sein Volk haben (2:1a).
- C. Weil die Leitenden in Seiner rechten Hand sind, besteht keine Notwendigkeit, dass sie zurückweichen; Christus trägt wahrhaftig die Verantwortung für Sein Zeugnis.

VIII. Aus dem Mund Christi geht ein scharfes zweischneidiges Schwert hervor, was Sein unterscheidendes, richtendes und tötendes Wort für Sein Vorgehen gegen negative Personen und Dinge ist (1:16b; vgl. Hebr. 4:12; Eph.6:17).

IX. Das Angesicht Christi ist wie die Sonne, die in ihrer Kraft scheint (Dan. 10:6), für die richtende Erleuchtung, um das Königreich hereinzubringen (Offb. 1:16c; Mt. 17:2; vgl. Mal. 3:20; Ri. 5:31; Mt. 13:43).

X. Christus ist der Erste und der Letzte, was uns versichert, dass Er Sein Werk nie unvollendet lassen wird, und der Lebendige für die Gemeinden als Ausdruck Seines Leibes, damit sie lebendig, frisch und stark sind (Offb. 1:17-18a).

XI. Jesus Christus hat die Schlüssel des Todes und des Hades (V. 18b):

- A. Der Tod ist derjenige, der einsammelt, und der Hades ist der Ort der Aufbewahrung, aber Christus hat den Tod am Kreuz außer Kraft gesetzt und den Hades in Seiner Auferstehung überwunden (2.Tim.1:10; Apg. 2:24.)
- B. Solange wir dem Herrn den Boden, die Gelegenheit und die Möglichkeit geben, Sich unter uns zu bewegen und unter uns zu handeln, indem wir uns darin üben, das Selbst zu verleugnen, das Kreuz aufzunehmen und unser Seelen-Leben zu verlieren, werden Tod und Hades unter Seiner Kontrolle sein (Mt. 16:18, 21-26).